

17. Januar 2025

SBBK-Vorstandssitzung

An der Sitzung vom 16. Januar 2025 hat sich der SBBK-Vorstand mit folgenden Themen auseinandergesetzt und Beschlüsse gefasst:

Thema	Beschluss
Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung 2025-2029 zwischen der SBBK und SwissSkills	Die neue Leistungsvereinbarung zwischen der SBBK und SwissSkills 2025-2029 wurde am 16. Januar 2025 vom SBBK-Präsidenten Christophe Nydegger unterzeichnet. Sobald die Leistungsvereinbarung durch SwissSkills finalisiert ist, werden die SBBK-Mitglieder schriftlich informiert. Die SBBK-Mitgliederversammlung hatte am 20. September 2024 beschlossen, die neue Leistungsvereinbarung ausserordentlich für eine 5-jährige Periode abzuschliessen, um die Austragung der EuroSkills 2029 in Genf zu integrieren.
Zusammenarbeit Berufsbildungsämter und kantonale IV-Stellen: Überarbeitung	In Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Invalidenversicherung (WEIV), die am 1. Januar 2022 in Kraft trat, wurde im November 2021 vom SBBK-Vorstand eine Empfehlung zur Zusammenarbeit zwischen den Berufsbildungsämtern und den kantonalen IV-Stellen verabschiedet. Die Empfehlung hat die Kommission Übergänge in Kooperation mit der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden überarbeitet. Eingeflossen sind ebenfalls die Rückmeldungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen und der IV-Stellen Konferenz. Der SBBK-Vorstand hat nun auf Empfehlung der Kommission Übergänge die überarbeitete Empfehlung und die Mustervereinbarung verabschiedet. Das Dokument wird nach der Fertigstellung auf der Homepage der SBBK und der Interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ) aufgeschaltet.
Wahlen	Der SBBK-Vorstand wählt Natalie Breitenstein (BL) als Vertreterin der SBBK in die Kommission SDBB. Sie folgt auf Tanja Fux (VS), die seit November 2024 Präsidentin der Kommission Qualifikationsverfahren (KQV) des SDBB ist und in dieser Funktion ebenfalls in der Kommission SDBB vertreten bleibt.
Austausch zwischen den Vorständen der SBBK und der SMAK	Die Vorstände der SBBK und der SMAK haben sich zu laufenden Projekten in der Berufsbildung und der Sekundarstufe II Allgemeinbildung ausgetauscht. Ein Schwerpunkt war die Präsentation der Ergebnisse zur Umfrage der Bildungsbeteiligung von jungen Ukrainer/-innen mit Status S auf der Sekundarstufe II. Die Umfrage konnte im Oktober/November 2024 zum dritten Mal durchgeführt werden.

261.521-17.1 wifr